



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Notizen:

FFH Gebiet "Östl. Teutoburger
EJB Ravensburg

Maßstab: 1 : 12000
Datum: 18.10.2017

1 Gebietskennzeichnung

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Schutzgebietstyp (Designation Type):

Natura 2000 (natura2000)

Gebietstyp: FFH Schutzgebiet Natura 2000 (specialAreaOfConservation)

Schutzklassifizierung (Protection classification):

Naturschutz (natureConservation)

Gebietstyp:

FFH-Geb., d. sich teilw. mit einem VR-Gebiet überschneidet (K)

Bearbeitung:

Informant:

Landesanstalt f. Oekologie, Bodenordnung u. Forsten NRW

Datum: 01.03.2001, GGB, Vorschlag

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Datum: 12.03.2009, Fortschreibung

Datum: 31.10.2013, Fortschreibung

Kartierung / Bearbeitung:

LökPlan/LÖBF

Datum: 01.11.1999, Ersterfassung

LOEBF:

Mitarbeiter(in) der LOEBF

Datum: 01.11.2000, Datenerfassung

Mitarbeiter(-in) des LANUV:

Swigon

Datum: 19.03.2009, fachliche Korrektur

Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten (Relationships of the described site with other sites):

Naturschutzgebiet - NSG Gartnischberg:

Status: bestehend, FI-Anteil: 2 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: GT-032

Naturschutzgebiet - NSG Behrendsgrund:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: BI-002

Naturschutzgebiet - NSG Markengrund:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: BI-029

FFH-Schutzgebiet, Natura 2000 - Senne mit Stapelager Senne:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: 4118-301

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Teutoburger Wald:

Status: bestehend, FI-Anteil: 11 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Trockensenne:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Altkreis Lemgo:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend

Vogelschutzgebiet besonderer Bedeutung (EG) - Vogelschutzgebiet Senne mit Teutoburger Wald:

Status: bestehend, FI-Anteil: 62 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: 4118-401

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Bielefelder Osning mit Kalkstein- und Sandstei:

Status: bestehend, FI-Anteil: 8 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Osning:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Naturpark Eggegebirge und Teutoburger Wald:

Status: bestehend, FI-Anteil: 20 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Teutoburger Wald mit Brackweder Osning und Obe:

Status: bestehend, FI-Anteil: 23 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Bielefelder Osning mit Kalkstein- und Sandstei:

- Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung
 Naturschutzgebiet - NSG Oestlicher Teutoburger Wald (LP Bielefeld-Ost):
 Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: BI-027
 Landschaftsschutzgebiet - LSG-Bielefelder Osning:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 6 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung
 Naturschutzgebiet - NSG Oestlicher Teutoburger Wald (LP BI-West):
 Status: bestehend, FI-Anteil: 7 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: BI-001
 Naturschutzgebiet - NSG Oestlicher Teutoburger Wald:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 44 %, Art der Bez.: eingeschlossen (Natura 2000-Geb. umschliesst Schutzgeb.), Referenz: LIP-066
 Naturschutzgebiet - NSG Grosser Berg - Hellberg:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: GT-031
 Naturschutzgebiet - NSG Menkhauser Bachtal <BI>:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: BI-011
 Naturschutzgebiet - NSG Ravensberg - Barenberg:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: GT-034
 Naturschutzgebiet - NSG Oberes Johannisbachtal mit Nebentaelern:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: BI-043
 Naturschutzgebiet - NSG Menkhauser Bachtal mit Schopketal:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: LIP-065
 Naturschutzgebiet - NSG Steinbruch am Barkhauser Berg:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend, Referenz: LIP-067
 Naturschutzgebiet - NSG Johannissegge - Schornstein:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 2 %, Art der Bez.: eingeschlossen (Natura 2000-Geb. umschliesst Schutzgeb.), Referenz: GT-035
 Naturschutzgebiet - NSG Oestlicher Teutoburger Wald (LP BI-Senne):
 Status: bestehend, FI-Anteil: 9 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: BI-003
 Naturschutzgebiet - NSG Jakobsberg:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: GT-015
 Naturschutzgebiet - NSG Knuell - Storckenberg:
 Status: bestehend, FI-Anteil: 1 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: GT-033

Objektbeschreibung (Object description):

Der markante Mittelgebirgszug des Teutoburger Waldes begrenzt die Westfälische Bucht nach Norden und Osten. Der östliche Teil umfasst im wesentlichen den Oberkreidekalkzug von Borgholzhausen über Bielefeld und Oerlinghausen bis zum alten Postweg an der Gauseköte südlich Berlebeck. Es handelt sich um einen außerordentlich großen Laubwaldkomplex, der überwiegend von Waldmeister-Buchenwäldern eingenommen wird. Großflächigere Hainsimsen-Buchenwälder stocken im südlichen Teutoburger Wald, nördlich des Truppenübungsplatzes Senne, auf stärker übersandeten Kalkstandorten. Am Storckenberg nördlich Halle ist an einem südexponierten Steilhang ein Orchideen-Buchenwald ausgebildet. Die wärmeliebende Ausbildung des Waldmeister-Buchenwaldes, der Frühlings-Platterbsen-Buchenwald, ist wie auch großflächigere Kalkmagerrasen ebenfalls nordwestlich und südöstlich von Bielefeld zu finden. Lokal sind kleine Bach-Erlen-Eschenwälder eingestreut.

Repräsentanz:

Der östliche Teutoburger Wald ist im Naturraum Weserbergland das größte und wichtigste Waldgebiet für den Schutz der Waldmeister-Buchenwälder, die hier in nahezu allen Ausprägungen bis hin zum wärmeliebenden Frühlings-Platterbsen-Buchenwald, der hier auch seine nördliche Arealgrenze erreicht, vertreten sind. Hervorzuheben ist, dass sich viele dieser Buchenwälder in einem sehr guten Erhaltungszustand befinden. Des weiteren wird das Gebiet bereichert durch das Vorkommen von orchideenreichen Kalkmagerrasen (Prioritärer Lebensraum). Darüber hinaus stocken auf stark übersandeten Kalkstandorten Hainsimsen-Buchenwälder. Der Waldkomplex ist ein landesweit herausragender Lebensraum für den Schwarzspecht und den Uhu mit jeweils bedeutenden Brutpopulationen. Zahlreiche Fledermausarten nutzen die Waldbereiche als Quartier- und Nahrungshabitat, darunter das Große Mausohr und die Teichfledermaus.

Entwicklungsziel:

Vordringliches Entwicklungsziel ist die Erhaltung und Entwicklung naturnaher, altersgestaffelter Buchenwälder durch naturnahe Bewirtschaftung und Sukzession. Auch die Umwandlung von Nadelwald in Buchenwald ist vorzusehen. Die Erhaltung und Sicherung der Kalkmagerrasen durch extensive Bewirtschaftung und die Erhaltung der bachbegleitenden Erlen-Eschenwälder sind weitere Ziele. Die Umsetzung dieser Ziele sichert langfristig die Funktion des Teutoburger Waldes als

national bedeutsame Verbundachse zwischen dem "Herzstück" Egge / Senne und den nordwestlichen Teilen des Naturraums bis hin zu den westlichen Ausläufern des Wiehengebirges. Der Teutoburger Wald ist eine unverzichtbare "Drehscheibe" im Biotopverbund ausgedehnter, historisch alter Waldbereiche in Nordwestdeutschland.

Sonstige Bemerkungen:

Der Teutoburger Wald ist Lebensraum der vom Aussterben bedrohten Violetten Sommerwurz und zahlreicher stark gefährdeter Pflanzenarten u.a. Purpur-Knabenkraut und Einjähriger Ziest. Er ist nördliche bzw. östliche Arealgrenze für zahlreiche Arten z.B. vom Roten Waldvögelein. Der Teutoburger Wald ist darüber hinaus Lebensraum der in NRW gefährdeten Zauneidechse und des in NRW potentiell gefährdeten Siebenschläfers.

2 Lage des Gebiets

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

5.303,5932

Biogeographische Region (Biogeographic region):

kontinental

Naturraum:

D36 - Weser u. Weser-Leine-Bergland (Niedersächsisches Bergland)

Naturräumliche Zuordnung:

530 - Bielefelder Osning, Grosslandschaft: Weserbergland

534 - Osnabrücker Osning, Grosslandschaft: Weserbergland

540 - Ostmünsterland, Grosslandschaft: Westfaelische Bucht

Lage des Gebietmittelpunktes:

Länge: O 081755 / Breite: 520508

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):

R: 2653154 / H: 5777654

Höhe über NN (height above sea level):

min. 170 m, max. 400 m, mitt. 285 m

Topographische Karten:

L4118 - Detmold

L4116 - Gütersloh

L3916 - Bielefeld

L3914 - Bad Iburg

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):

1:5.000

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Bielefeld, Anteil 18 % (Nuts-Code: DEA41)

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Gütersloh, Anteil 19 % (Nuts-Code: DEA42)

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe, Anteil 63 % (Nuts-Code: DEA45)

3 Lebensräume

Objektkennung:

DE-4017-301

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Lebensräume:

Trockene europäische Heiden (4030)

Fläche: 0.7209 ha

Repräsentativität: mittlere Repräsentativität (C)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: C - durchschnittlich-beschränkt (C)

Gesamtbeurteilung: mittel bis gering (C)

Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* bes. Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) (6210)

Fläche: 7.4725 ha

Repräsentativität: mittlere Repräsentativität (C)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: C - durchschnittlich-beschränkt (C)

Gesamtbeurteilung: mittel bis gering (C)

Hainsimsen-Buchenwald (9110)

Fläche: 483.0602 ha

Repräsentativität: hervorragende Repräsentativität (A)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: B - gut (B)

Gesamtbeurteilung: hoch (B)

Waldmeister-Buchenwald (9130)

Fläche: 2406.5707 ha

Repräsentativität: hervorragende Repräsentativität (A)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: B - gut (B)

Gesamtbeurteilung: hoch (B)

Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150)

Fläche: 4.3581 ha

Repräsentativität: mittlere Repräsentativität (C)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: C - durchschnittlich-beschränkt (C)

Gesamtbeurteilung: mittel bis gering (C)

Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0)

Fläche: 2.296 ha

Repräsentativität: mittlere Repräsentativität (C)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: C - durchschnittlich-beschränkt (C)

Gesamtbeurteilung: mittel bis gering (C)

Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310)

Fläche: 1.0 ha

Repräsentativität: hervorragende Repräsentativität (A)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: B - gut (B)

Gesamtbeurteilung: hoch (B)

4 Tiere**Objektbezeichnung:**

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Tiere (animal species):

Picus canus (Grauspecht)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Pop. Status: Brut / Fortpflanzung

- Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Lacerta agilis* (Zauneidechse)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Begründung: Nationale Rote Liste
- Triturus cristatus* (Kammolch)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Nichtziehend
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: mittel - schlecht (weniger gut erh., W.herstellung. schwierig)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Myotis dasycneme* (Teichfledermaus)
 Größen Klasse: 6-10 Individuen
 Pop. Status: auf dem Durchzug
 Begründung: Internationale Übereinkommen
 Population: nicht signifikant
- Plecotus auritus* (Braunes Langohr)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Wintergast
 Begründung: Internationale Übereinkommen
- Vespertilio murinus* (Zweifarbfladermaus)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: auf dem Durchzug
 Begründung: Internationale Übereinkommen
- Pernis apivorus* (Wespenbussard)
 Anzahl: 1
 entspricht: genaue Zählung der Populationsgrösse
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: mittel - schlecht (weniger gut erh., W.herstellung. schwierig)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Myotis mystacinus* (Kleine Bartfledermaus)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Wintergast
 Begründung: Internationale Übereinkommen
- Bubo bubo* (Uhu)
 Anzahl: 3
 entspricht: mehr als die angegebene Populationsgrösse
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Myotis nattereri* (Fransenfledermaus)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Wintergast
 Begründung: Internationale Übereinkommen
- Myotis daubentonii* (Wasserfledermaus)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Wintergast

- Begründung: Internationale Übereinkommen
Myotis brandtii (Grosse Bartfledermaus)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Wintergast
 Begründung: Internationale Übereinkommen
- Glis glis* (Siebenschläfer)
 Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Begründung: Nationale Rote Liste
- Aegolius funereus* (Raufusskauz)
 Größen Klasse: 1-5 Individuen
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: mittel - schlecht (weniger gut erh., Wherstellung. schwierig)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, am Rande des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Dryocopus martius* (Schwarzspecht)
 Anzahl: 30
 entspricht: Schätzung der Populationsgrösse
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: sehr gut (s. gut. Erh.zust., unabh. v.d. Wiederherst.mögl.k)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: sehr hoch
- Myotis bechsteinii* (Bechsteinfledermaus)
 Anzahl: 2
 entspricht: Schätzung der Populationsgrösse
 Pop. Status: auf dem Durchzug
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, am Rande des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering
- Milvus milvus* (Rotmilan)
 Größen Klasse: 1-5 Individuen
 Pop. Status: Brut / Fortpflanzung
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, am Rande des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: hoch
- Myotis myotis* (Grosses Mausohr)
 Anzahl: 7
 entspricht: genaue Zählung der Populationsgrösse
 Zähleinheit: Individuen / Einzeltiere
 Pop. Status: Wintergast
 Begründung: Internationale Übereinkommen
 Population: < 2 %
 Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)
 Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets
 Gesamtwert: mittel bis gering

5 Pflanzen

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Pflanzen (plant species):

Lathyrus niger (Schwarze Platterbse)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Begründung: Nationale Rote Liste

Artemisia campestris (Feld-Beifuss)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Begründung: Nationale Rote Liste

Stachys annua (Einjähriger Ziest)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Begründung: Nationale Rote Liste

Sorbus torminalis (Elsbeere)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Begründung: Nationale Rote Liste

Orobanche purpurea (Violette Sommerwurz)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Begründung: Nationale Rote Liste

6 Gebietsbeschreibung**Objektbezeichnung:**

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Biotopkomplex:

Binnengewässer (stehend und fließend) (HC06) , Geb. Anteil 1 (%)

Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana (HC08) , Geb. Anteil 2 (%)

Trockenrasen, Steppen (HC09) , Geb. Anteil 1 (%)

Melioriertes Grünland (HC14) , Geb. Anteil 3 (%)

Laubwald (HC16) , Geb. Anteil 67 (%)

Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze) (HC20) , Geb. Anteil 24 (%)

Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen (HC22) , Geb. Anteil 2 (%)

Kurzcharakterisierung:

Südöstl. Abschn. d. Teutoburger Waldes mit ausgedehnten Kalk-Bu-wäldern unterschiedl. Ausprägung (u.a. Frühlings-Platterbsen-Bu-wälder), sowie mit Hainsimsen-Bu-wäldern. Eingestreut sind kleinflächig naturnahe Bachtäler, Kalkmagerrasen und Bergheiden.

Grund der Schutzwürdigkeit:

Landesweit und im Naturraum bedeutsamster Waldmeister-Buchenwaldkomplex u.a. mit grossflächigen wärmeliebenden Ausbildungen und fließenden _bergängen zum Hainsimsen-Buchenwald sowie darin eingebetteten orchideenreichen Kalkmagerrasenfläche (prioritärer Lebensraum)

Kulturhist. Bedeutung:

Ehemalige Niederwaldbewirtschaftung auf Teilflächen

Geowiss. Bedeutung:

Natürliche Gesteinsbiotope

Verletzlichkeit / Gefährdung:

intensive forstwirtschaftliche Nutzung, Kalksteinabbau

Gebietsausweisung:

Die Flächengröße (2.2) ist maschinentechnisch auf der Grundlage von Gauss-Krüger-Meridianstreifen 2 ermittelt.

Dokumentation, Management:

Pflege

Titel, Erläuterung: Erhaltung u. Förderung der unterschiedlichen, gebietstyp. Laubwaldkomplexe.,
Umwandlung der Nadelholzbestände, Erhaltung u. Pflege der Kalkmagerrasen.

7 Belastungen / Nutzungen

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Objektkennung:

DE-4017-301

Einflüsse und Nutzungen:

Anpflanzung nicht autochthoner Arten:

Intensität: hoch

Flaeche: 34 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Einschlag, Auslichten:

Intensität: mittel

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Sonstige Bergbau-/ Abbauaktivitäten:

Intensität: hoch

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Strasse, Autobahn:

Intensität: gering

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Wandern, Reiten, Radfahren:

Intensität: gering

Flaeche: 10 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Trittbelastung (Überlastung durch Besucher):

Intensität: gering

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Militärübungen:

Intensität: mittel

Flaeche: 19 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Sand- und Kiesgruben:

Intensität: gering

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Neuaufforstung, Wiederbewaldung:

Intensität: gering

Flaeche: 1 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: positiv

Gebietsmanagement:

Stadt Bielefeld
Kreis Lippe
Kreis Guetersloh

8 Schutzzieldokument

Objektkennung:

DE-4017-301

Objektbezeichnung:

Oestlicher Teutoburger Wald

Schutzziel:

1. Güte und Bedeutung nach Standarddatenbogen Ziffer 4.2: Landesweit und im Naturraum bedeutsamster Waldmeister-Buchenwaldkomplex u.a. mit großflächigen wärmeliebenden Ausbildungen und fließenden Übergängen zum Hainsimsen-Buchenwald sowie darin eingebetteten orchideenreichen Kalkmagerrasenflächen. 2. Schutzgegenstand a) Für die Meldung des Gebietes sind ausschlaggebend Hainsimsen-Buchenwald (9110) Waldmeister-Buchenwald (9130) Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310) Großes Mausohr Schwarzspecht b) Das Gebiet hat darüber hinaus im Gebietsnetz Natura 2000 und/oder für Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie Bedeutung für Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwald (91E0, prioritärer Lebensraum) Trockene Heidegebiete (4030) Trespen-Schwengel Kalktrockenrasen (6210) Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150) Wasserfledermaus Kleine Bartfledermaus Große Bartfledermaus Fransenfledermaus Braunes Langohr Zweifarbflodermäus Zauneidechse Grauspecht Rotmilan Uhu 3. Schutzziele a) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die für die Meldung des Gebietes ausschlaggebend sind Schutzziele /Maßnahmen für Hainsimsen-Buchenwald (9110) und Waldmeister-Buchenwald (9130) sowie für Schwarzspecht, Grauspecht und Rotmilan Erhaltung und Entwicklung großflächig-zusammenhängender, naturnaher Hainsimsen-Buchenwälder bzw. auf basenreichen Standorten Waldmeister-Buchenwälder mit ihrer typischen Fauna und Flora in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren sowie ihrer Waldränder durch - naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturdiverse Bestände und Förderung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft - Erhaltung und Förderung eines dauerhaften und ausreichenden Anteils von Alt- und Totholz, insbesondere von Großhöhlen- und Uraltbäumen u.a. als Lebensraum für den Schwarzspecht, den Grauspecht und verschiedene Fledermausarten - Vermehrung des Hainsimsen-Buchenwaldes bzw. auf basenreichen Standorten des Waldmeister-Buchenwaldes durch den Umbau von mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen Flächen auf geeigneten Standorten - Erhaltung und Förderung von Höhlenbaumzentren für den Schwarzspecht und den Grauspecht Schutzziele/Maßnahmen für nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310) Erhaltung der Höhlen einschließlich ihrer mikroklimatischen Verhältnisse, ihres Wasserhaushalts und ihrer Höhlengewässer als Lebensraum für troglobionte und troglophile Tierarten sowie als Winterquartier für Fledermäuse, Amphibien und Insekten (Schmetterlinge, Zweiflügler u.a.) durch - Erhaltung der Ungestörtheit des Höhleninneren durch Untersagung jeglicher Nutzung oder Erschließung, insbesondere keine touristische Nutzung, ggf. Vergitterung des Höhleneingangs durch ein Fledermausgitter - Erhaltung der Zugänglichkeit für die Höhlenfauna - Erhaltung der naturnahen Umgebung der Höhlen Schutzziele/Maßnahmen für Großes Mausohr sowie der übrigen vorkommenden Fledermausarten Erhaltung und Förderung der Population des Großen Mausohr sowie der übrigen vorkommenden Fledermausarten durch - Erhaltung der bekannten unterirdischen Quartiere einschließlich ihrer mikro-klimatischen Verhältnisse, ihres Wasserhaushalts und ihrer Zugänglichkeit für Fledermäuse - Erhaltung der Ungestörtheit der Quartiere durch Untersagung jeglicher Nutzung oder Erschließung, insbesondere keine touristische oder Freizeit-Nutzung. Zum Schutz der Fledermäuse dauerhafte Sicherung der Quartiereingänge durch stabile Fledermausgitter oder anderen geeigneten Verschluss mit Kontrollmöglichkeit - Erhalt der naturnahen Umgebung der Quartiere b) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die darüber hinaus für das Netz Natura 2000 und/oder für Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie bedeutsam sind Schutzziele/Maßnahmen für Erlen- Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0) Erhaltung und Entwicklung der Erlen- und Eschenwälder mit ihrer typischen Fauna und Flora in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren durch - naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturdiverse Bestände und Förderung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft - Erhaltung und Förderung eines dauerhaften und ausreichenden Anteils von Alt- und Totholz, insbesondere von Höhlen- und

Uraltbäumen - Nutzungsaufgabe wegen der Seltenheit zumindest auf Teilflächen - Erhaltung/Entwicklung der lebensraumtypischen Grundwasser - und/oder Überflutungsverhältnisse
 Schutzziele/Maßnahmen für Trockene Heidegebiete (4030) Erhaltung und Entwicklung typisch ausgebildeter trockener Heiden mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna durch - extensive Beweidung; alternativ: Mahd vor allem vergraster Heiden; ggf. Vegetationskontrolle (z.B. Entfernung von Gehölzen) - Wiederherstellung von Heiden auf geeigneten Standorten - Sicherung und Schaffung ausreichend großer, nährstoffarmer Pufferzonen
 Schutzziele/Maßnahmen für Trespen-Schwengel Kalktrockenrasen (6210) Erhaltung, Förderung und Entwicklung typisch ausgebildeter Kalkmagerrasen mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna durch - extensive Grünlandnutzung, ggf. Vegetationskontrolle (z.B. Entfernung von Gehölzen) - Wiederherstellung von Halbtrockenrasen durch Beseitigung von Aufforstungen auf ehemaligen Kalkmagerrasen-Standorten - Sicherung und Schaffung ausreichend großer, nährstoffarmer Pufferzonen
 Schutzziele/Maßnahmen für Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150) Erhaltung und Entwicklung großflächig-zusammenhängender, naturnaher basenreicher, meist kraut- und geophytenreicher Orchideen-Buchenwälder mit ihrer typischen Fauna in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch- und Staudenfluren sowie ihrer Waldränder durch - Entwicklung alters- und strukturdiverser Bestände - Vermehrung des Orchideen-Buchenwaldes durch den Umbau von mit nicht bodenständigen Gehölzen bestandenen Flächen auf geeigneten Standorten - Extensive nieder-/mittelwaldartige Nutzung zur Erhaltung der charakteristischen, artenreichen - Ausprägung der Bestände
 Schutzziele/Maßnahmen für Uhu Erhaltung und Förderung der Uhu-Population durch - Schutz geeigneter Lebensräume wie natürlicher und naturnaher Felssysteme (Steinbrüche) - Freistellung der Felsen - Schaffung bzw. Entbuschung von Brutnischen - Installierung von Horstschutzzonen (mindestens 200 Meter Radius um den Horst) - Verbot bzw. Regelung der Freizeitnutzung - Absicherung gefährlicher Mittelspannungsmasten
 4. Weitere nicht-ffh-lebensraumtyp- oder -artbezogene Schutzziele Erhaltung und Förderung von Magerwiesen und -weiden (§ 62-Biotope) Erhaltung und Förderung von naturnahen Quellbereichen (§ 62-Biotope) Erhaltung und Förderung von naturnahen strukturreichen Bachläufen (§ 62-Biotope) Erhaltung und Förderung von Nass- und Feuchtgrünland (§ 62-Biotope) Erhaltung und Förderung der charakteristischen, artenreichen Waldsäume Erhaltung und Förderung traditioneller, wärmegetönter, artenreicher Niederwälder auf Kalkstandorten

9 Link auf externe Dokumente

Link(s) :

http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/sites_hab/biogeog_regions/
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/3a_4017-301_Vereinbarung_Fürstl_Forstamt_Berlebeck_GbR.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bielefeld_Senne_Text.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bielefeld-Ost_Text.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bielefeld-Senne_Text.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bielefeld-West_Text.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Osning_Karte.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Osning_Text_1.Aenderung.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Osning_Text.pdf
http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Teutoburger_Wald_Text.pdf